

Arbeitergesangverein 1870 e.V.



Rückblick

Am 15.12.2007 war es so weit. Beim AGV war Weihnachtsfeier im Katholischen Pfarrzentrum in Philippsburg. Viele Gäste hatten den Weg zu uns gefunden. Der 1. Vorsitzende Hubert Weigenand konnte ein vollbesetztes Haus begrüßen. Umrahmt wurde die Feier durch einige Liedvorträge des Chores unter der Leitung unseres Dirigenten Leo Langer. Auch in diesem Jahr wurden einige verdiente Mitglieder geehrt. Es waren für 30 Jahre aktive Tätigkeit Hubert Weigenand, für 50 Jahre Mitgliedschaft Willi Heil und Hans Rau, für 60 Jahre Walter Fank und Werner Gilliar. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Ursula Holub, Klaus Helbach, Heinz Weindel, Hans Rau und Armin Meier. Mit einem gemeinsamen Lied und dem Losverkauf endete der erste Teil der Feier.



Alle warteten jetzt gespannt auf das Lustspiel "Das Schlitzohr" der Theatergruppe des Vereines. Auch in diesem Jahr konnte die Gruppe mit ihrem gekonnten Spiel wieder große Begeisterung und tosenden Applaus bei den Zuschauern hervorrufen. Die Darsteller waren: Heinz Weindel, Anne und Karl-Heinz Net-scher, Wolfgang Nehr, Elke Maurer und Maria Weigenand, Regie Trudel und Wolfgang Stach.

Eine große Tombola rundete den Abend ab. Noch lange saß eine große und fröhliche AGV-Familie zusammen. Der Verein möchte sich auch beim Team des Pfarrzentrums für die hervorragende Bewirtung bedanken.

Der AGV wünscht allen seinen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Auch die Geburtstage im Dezember 2007 wollen wir nicht vergessen. Bei den aktiven Sängern war es am 31.12. Brian Alley, 33 Jahre und bei den passiven Mitgliedern am 08.12. Oswald Riehl, 78 Jahre, am 13.12. Walter Schiefferdecker, 73 Jahre und am 28.12. Helmut Pliwischkies, 80 Jahre.

Der AGV wünscht allen seinen genannten und ungenannten Geburtstagskindern viel Glück und alles Gute für das kommende Jahr.

Wolfgang Stach

Ski- und Kanu-Club Philippsburg



Dreikönigsmarsch 2008

Am Drei-Königs-Tag stand für dieses Jahr die erste Wanderung geführt von unserem Bergsportobmann Werner Odenwald auf dem Terminkalender. Sie führte auf dem Hochwasserdamm rund um die Rheinschanzinsel zum Bootshaus. Fast eine halbe Hundertschaft von Clubmitgliedern hatte sich am Treffpunkt beim Gutshof eingefunden. Der Wettergott meinte es gut mit

dem SKC. Zwischen zwei stürmischen Regentagen ließ er am Sonntag die Sonne scheinen.

Bevor es auf den Rundkurs ging, gab es unter den Clubfreunden einen ausgiebigen Austausch von Neujahrswünschen. Die Freude, sich nach den Feiertagen zu treffen, war offensichtlich groß. Auch eine traditionelle Zeremonie musste erst noch abgehalten werden: Auf Befehl vom 1. Vorstand Klaus Dähmlow wurde wie jedes Jahr mit einem ohrenbetäubenden Böllerschuss das Signal zum Aufbruch in ein neues Jahr der Clubaktivitäten gegeben.

Der Hochwasserdamm präsentierte sich durch die Arbeiten am Polder etwas denaturiert. Anstatt auf der gewohnten Grasnarbe marschierte man auf einem glatten, sauberen, beinahe ausbetonierten Weg. Wanderschuhe und Stiefel hätten zuhause bleiben können. Doch bald kam die Natur zurück. Nach einer Baustelle am Damm ging es weiter im tiefen Matsch. Der Boden war durch die Baustellenfahrzeuge und den ausgiebigen Regen am Vortag vollständig aufgeweicht. Watend schaffte man es bis zum Kiesweg am Rhein. Mancher nutzte dort die Regenpfützen, um sich vom größten mitgebrachten Dreck zu befreien. Im Gegenlicht der tief stehenden Wintersonne wurde das Ziel, unser Bootshaus erreicht.

Man richtete sich dort gemütlich ein. Durch das Kaminfeuer war der Clubraum schön aufgewärmt. Die Wirkung der neuen Dacheindeckung mit der guten Isolierung war atmosphärisch deutlich zu spüren. Bei Kaffee und Kuchen, Bier und deftigen Speisen konnte man sich gut unterhalten. Noch vor Einbruch der Dunkelheit haben sich dann die meisten auf den Heimweg gemacht.

og



Philippsburger Geese



Kurz, aber oho, ab Samstag geht's los!

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Philippsburger Geese, wir möchten euch nochmals im neuen Jahr herzlich willkommen heißen und wünschen nachträglich allen einen guten und gesunden Start. Starten wird am kommenden Wochenende auch die sehr kurze, deswegen aber nicht weniger heftige Fastnacht 2008. Wir haben auch in diesem Jahr wieder schöne Fahrten ausgesucht und hoffen, dass wir an der guten Stimmung der letzten Fahrten anknüpfen können. Zunächst fahren wir am Samstag, den 12.01.2008 ins schön gelegene Weizen. Die dortige Narrenzunft, ebenfalls mit "Ziegenlarven" ausgestattet, veranstaltet an diesem Wochenende ein großes Narren-treffen mit zwei Umzügen. Wir nehmen am Samstag am Nacht-umzug teil, um am Sonntag dem 13.01.2008 dann am ersten Narrensprung in Kirrlach mitzuwirken. Achtung, da wir ja eine Buspauschale haben, fahren wir auch nach Kirrlach mit dem Bus. Kleine Änderung dazu: die Abfahrtszeit für Kirrlach ist um

12 Uhr in Huttenheim, dann geht's über Rheinsheim zur letzten Haltestelle in Philippsburg. Die Heimfahrt werden wir gegen 17 Uhr antreten. Generell ist bei allen weiteren Busfahrten auf dem Schwimmbadparkplatz Abfahrt, und die ausgeschriebenen Abfahrtszeiten gelten für die Haltestelle Philippsburg. Danach geht es über Rheinsheim und Huttenheim zum Rasthof Bruchsal, wo ebenfalls noch eine Haltestelle unseres Busses ist. Wir wünschen allen Aktiven, Passiven und auch unseren "Schnuppergeesen" eine schöne Fastnacht 2008 sowie tolle und stimmungsvolle Busfahrten.

Im ersten Bericht des neuen Jahres möchten wir auch gleich die Gelegenheit nutzen und allen Zunftmitgliedern, Freunden und Gönnern gratulieren, die im Januar ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen euch alles Gute, viel Glück und wie immer das höchste Gut, das unbezahlbar ist: Gesundheit. Zum Abschluss ein Narrenspruch aus Schramberg, wo am Fasnetsmontag immer das in dieser Art einmalige Bach-na-Fahren stattfindet.

Da Bach na, da Bach na,
mit Kummer und Sorga,
bis am Asch-, bis am Asch-,
Aschermittwochmorga.

Braun

Huttenheim



250 Jahre Huttenheim

Neujahrsempfang am Freitag, 11. Januar 2008, um 18.30 Uhr in der Bruhrainhalle

Zum Neujahrsempfang der Stadt Philippsburg darf ich Sie alle auch im Namen von Herrn Bürgermeister Stefan Martus recht herzlich einladen. Die Ortseingangstafeln zur 250-Jahr-Feier von Huttenheim, die zum Jahrwechsel aufgestellt wurden, werden zum Neujahrsempfang der Stadt Philippsburg unsere Gäste aus nah und fern willkommen heißen. Das Foyer der Bruhrainhalle wird von der Franz-Christoph-von-Hutten-Schule dekorativ gestaltet sein. Ein Bild von der Ortsmitte Huttenheims, das von Werner Dietrich und seinem verstorbenen Bruder Willi gemalt wurde, wird die Bühne in der Bruhrainhalle zieren. Eine Ausstellung alter Stiche von Knaudenheim und Huttenheim wird seitens des Heimatvereins Huttenheim mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Ekkehard Zimmermann zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentiert. Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfanges übernehmen der Kirchenchor, der Musikverein und die Chorgemeinschaft "Eintracht" Huttenheim. Die Festschrift zum Jubiläum wird druckfrisch zum Neujahrsempfang eintreffen. Erleben wir alle gemeinsam einen schönen Abend bei ein, zwei oder drei Gläschen Sekt, um dann voller Elan, Schaffenskraft und unwiderstehlichem Tatendrang in das Festjahr zu starten. Besonders für das Festwochenende vom 12. September bis zum 15. September 2008 werden zahlreiche Helferinnen und Helfer benötigt, um etwas Einmaliges für und in Huttenheim zu erschaffen. Deshalb bitte ich Sie schon jetzt, sich den Huttenheimern Vereinen anzubieten, mit dem Wunsch, sich aktiv zu beteiligen. Seien wir also alle mittendrin, statt nur dabei!

Terminvorankündigung im Rahmen der 250-Jahr-Feier von Huttenheim:

Donnerstag, 6. März 2008, um 19.30 Uhr, Vortrag über Franz Christoph von Hutten im Pfarrheim St. Peter. Als Referent für

diesen informativen und interessanten Abend konnten wir den renommierten Historiker Dr. Markus Lamm gewinnen, der seine Doktorarbeit über den Namensgeber von Huttenheim geschrieben hat.

Informationen zur 250-Jahr-Feier von Huttenheim im Jahr 2008 finden Sie im Netz auf der Startseite der Stadt Philippsburg unter "Aktuell".

Für die Zusammenführung der Vorschläge und Ideen und deren konkrete Umsetzung stehe ich Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung (Tel. 07256/9242900, Mobil: 0177/5574215, E-Mail: HuHeiHu@t-online.de).

Markus Heil, Ortsvorsteher

Partnerschaftskomitee Huttenheim - Le Gua

40 Jahre Partnerschaft zwischen Huttenheim und Le Gua An alle Freunde, Ehemalige von Jugend- und Erwachsenen- austauschen und Interessierte!

Es ist schon zur Tradition geworden, dass wir uns in den ersten Wochen des neuen Jahres im Rahmen eines Partnerschaftsabends treffen. Wir laden deshalb alle Freunde, Ehemalige von Jugend- und Erwachsenen austauschen und Interessierte zu diesem Partnerschaftsabend recht herzlich ein, der am **Samstag, den 19. Januar 2008, um 19.30 Uhr**, im Dachgeschoss des Rathauses Huttenheim stattfinden wird. Neben reichhaltigem Essen und Trinken werden wir Ihnen die Begegnung in Huttenheim (22. Mai 2008 - 26. Mai 2008) zum 40-jährigen Bestehen unserer deutsch-französischen Partnerschaft vorstellen. Im Kreise der Partnerschaftsfreunde freuen wir uns schon jetzt, all diejenigen willkommen zu heißen, die mit uns gemeinsam im Jahr 2008 das epochale Ereignis mit unseren französischen Freundinnen und Freunden aus Le Gua gebühlich feiern möchten.

Markus Heil

Wir sammeln ein ...



Ihre ausgebrauchten Weihnachtsbäume

Wann? am 12. Januar 2008 ab 9.00h

Wo? Im kompletten Ortsteil Huttenheim

Bitte stellen Sie den Weihnachtsbaum gut sichtbar zur Abholung bereit.

Eine kleine Spende nehmen wir gerne an.



Ihre Jugendfeuerwehr Huttenheim